

587091-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-trasmissjoni tal-telefon u tad-data – 1576-CM-Dezentrale Internetanschlüsse
OJ S 163/2026 25/08/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: BWI GmbH

Email: bwi.fp.PublicProcurement@bwi.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 1576-CM-Dezentrale Internetanschlüsse

Deskrizzjoni: Die BWI GmbH (im Folgenden: "BWI") erwägt folgende zwei Rahmenverträge mit jeweils bis zu fünf Vertragspartnern über bundesweite Internetanschlüsse mit unterschiedlichen Ausprägungen für BWI-Eigenbetrieb sowie ihre Kunden der Bundeswehr und Bundesbehörden in Höhe von • Los 1: geschätzt 12.500.000,00 EUR netto (Obergrenze: 19.000.000,00 EUR netto) • Los 2: geschätzt 8.000.000,00 EUR netto (Obergrenze: 12.000.000,00 EUR netto) im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach § 11 Abs. 1 VSVgV zu vergeben: • Los 1 "sym. Internet-Anschlüsse": Beschaffung symmetrischer Internet-Anschlüsse von 2 Mbit/s-100 Gbit/s mit der Ausprägung (A) für neue Anschlüsse als Einzelaufträge im Miniwettbewerb und die vertragliche Übernahme der Altanschlüsse aus dem RV1089 (Los 1) mit der Berücksichtigung der BWI-Aufwände bei der Vergabe im jeweiligen Mini-Wettbewerb. • Los 2 "BWI-Internet-Breakouts": Beschaffung Internet-Transit-Anschlüsse für die BWI-Internet-Breakouts von 1 Gbit/s - 100 Gbit/s mit der Ausprägung (B) für die vertragliche Überführung der Altanschlüsse aus dem RV1089 (Los 2) und die Beschaffung neuer BWI-Internet-Breakouts.

Identifikatur tal-proċedura: 646765d1-9f89-4edd-a87f-a4bb9f3ee351

Identifikatur intern: 1576-CM-Dezentrale Internetanschlüsse

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 64210000 Servizi tat-trasmissjoni tal-telefon u tad-data

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 64220000 Servizi tat-telekomunikazzjoni apparti milli tat-telefon u tat-trasmissjoni tad-data, 64227000 Servizi tat-telekomunikazzjonijiet integrati

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Pajjiż: Il-Ġermanja

Ikun fejn ikun fil-pajjiż ikkonċernat

2.1.3. Valur

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Auszug Bewerbungsbedingungen Ziffer 1.11 Besonderheiten des Verfahrensablaufes und bezüglich der Einzelaufträge Es sind zwei Fachlose gebildet worden. Los 1: Symmetrische Internetanschlüsse Los 2: BWI-Internet-Breakouts Da die einzelnen neu zu beschaffenden Internetanschlüsse bzw. die zu vergebenden Bestandsanschlüsse hinsichtlich Anzahl und ihrer Anforderungen vorab nicht abschließend vorhersehbar sind und sich die genaue Zahl und die Anforderungen an die jeweiligen Anschlüsse vielmehr erst in Zukunft aus dem kommunizierten Bedarf des Endkunden Bundeswehr ergibt, soll je Fachlos ein Rahmenvertrag (RV) mit bis zu fünf Vertragspartnern geschlossen werden. Die innerhalb der Vertragslaufzeit zu beschaffenden Internetanschlüsse sollen dann als Einzelaufträge - resultierend aus Miniwettbewerben (Mw) - vergeben werden. Klassische Mw sind solche Mw, die nach Bezuschlagung des RV durchgeführt werden. Vorgezogene Mw sind solche Mw, die zeitgleich mit dem Wettbewerb um den RV durchgeführt werden. Im Rahmen der klassischen Miniwettbewerbe (nicht bei vorgezogenen Miniwettbewerben) wird bei der Zuschlagsentscheidung mitunter nicht nur der Preis, sondern zusätzlich auch weitere qualitative Kriterien berücksichtigt. Hinsichtlich des Kriteriums "Preis" wird nicht nur der Angebotspreis der Bieter berücksichtigt, sondern auch die Kosten, die bei einem Wechsel des Anbieters entstehen. Bei diesen Kosten handelt es sich im Wesentlichen um solche Kosten, die entstehen, weil bei einem Wechsel des Anbieters das neue System aufgebaut und der neue und der alte Internetanschluss für einen Übergangszeitraum parallel betrieben werden müssen, um die IT-Systeme umzustellen. Die in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Ermittlung der anfallenden Mehraufwände für Migrationen, die durch einen Anbieterwechsel entstehen, einfließenden Komponenten sind: • Zusatzkosten für die Bereitstellung eines neuen dezentralen Internetanschlusses - parallel zum bestehenden Anschluss - durch den neuen Auftragnehmer während des Übergangszeitraums, • Zusatzkosten für einen mind. 3-monatigen Parallelbetrieb des bisherigen Anschlusses, • Zusatzkosten für die Umstellung der angebundenen IT-Systeme - insbesondere für Änderungen der System-Konfigurationen sowie Umstellung von öffentlichen IP-Adressen. Die Zusatz-/Migrationskosten werden in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Mw ausgewiesen. Im Falle der Mw wird das Leistungsverzeichnis jedes Bestandsanschlusses zum Zweck der Angebotsabgabe eine Preisposition enthalten, in die die BWI die ermittelten Migrationskosten eintragen hat. Sofern es sich nicht um den Bestands-Carrier handelt, müssen die Bieter die vorgegebenen Kosten in der Preisposition belassen. Beim Bestandsbieter werden die ermittelten Migrationskosten nicht bei der Ermittlung des Angebotspreises berücksichtigt. Darüber hinaus gibt es noch weitere Preispositionen, in der alle Bieter die Einmalkosten für die Bereitstellung und die monatlichen Betriebskosten gemäß der unternehmensspezifischen Kalkulation anbieten. Sollte für einen Anschluss (Bestandsanschluss oder Neuanschluss im Los 1 und/oder Los 2) kein Auftrag im Rahmen eines Miniwettbewerbes zustande kommen, behält sich die BWI vor, den Auftrag im Wettbewerb unter den Rahmenvertragspartnern oder außerhalb der Rahmenvereinbarung zu vergeben. In Bezug auf Los 1 können die Bestandsanschlüsse, deren bisherige Vertragslaufzeit in einem zeitlichen Zusammenhang mit der Zuschlagserteilung auf die RV der zwei Lose endet, nicht erst nach Zuschlagserteilung im Rahmen von Mw erneut ausgeschrieben werden. Ein enger zeitlicher Zusammenhang liegt in diesem Sinne insbesondere dann vor, wenn die bisherige Vertragslaufzeit zum Zeitpunkt des Zuschlags endet oder innerhalb von sechs Monaten vor oder nach der Zuschlagserteilung endet, spät. jedoch am 31.12.2026. Daher muss die Zuschlagserteilung für diese Bestandsanschlüsse zeitgleich zu der Zuschlagserteilung der einzelnen RV bzw. in der logischen Sekunde danach erfolgen. Die Mw für diese Bestandsanschlüsse sollen sozusagen "vorgezogen" werden. Ein

Zuschlag in einem vorgezogenen Mw kann jedoch nur an ein Unternehmen erteilt werden, welches auch Vertragspartner des RV des betreffenden Loses wird. Die Bewertung der Einzelauftragsvergaben im Rahmen der vorgezogenen Mw innerhalb dieser Ausschreibung (bzgl. der Bestandsanschlüsse) wird je Mw separat erfolgen. D. h., dass zum einen die Zuschlagsprätendenten für den RV ermittelt werden und unter den Zuschlagsprätendenten für den RV auch der Zuschlagsprätendent des jeweiligen Bestandsanschlusses (im Rahmen des vorgezogenen Mw) ermittelt wird. Die Anschlüsse mit den ALLA-Nr. 590923 und 590924 (Anhang 8 der Anlage 1 zum RV Los 1) werden innerhalb eines vorgezogenen Mw mit zwei Losen ausgeschrieben. Die Anschlüsse mit den ALLA-Nr. 590726, 590727, 590728 und 590729 (Anhang 9 der Anlage 1 zum RV Los 1) werden innerhalb eines vorgezogenen Mw mit vier Losen ausgeschrieben. Jeder Bieter kann innerhalb dieser beiden Mw ein Angebot auf ein Los oder auf alle Lose einreichen. Bei den Zuschlagsentscheidungen der beiden vorstehenden Mw gilt jeweils eine Zuschlagslimitierung. Dies bedeutet, dass ein einzelner Bieter grundsätzlich nur maximal bei einem Los je Mw den Zuschlag erhält, selbst wenn er in allen beiden oder allen vier Losen das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat. Grund hierfür ist, dass die BWI GmbH mit den Internetanschlüssen einen möglichst breiten IP-Adressbereich erhalten möchte. Dies kann nur über verschiedene Dienstleister erfolgen. Die Wertung erfolgt daher in den folgenden Schritten: 1. Für jedes Los werden die Angebotspreise der zu wertenden Angebote ermittelt. 2. Unter Berücksichtigung der Prämisse, dass größtmögliche Redundanz erreicht wird und ein Bieter den Zuschlag möglichst nur für ein Los erhält, wird diejenige Kombination von Angeboten für die Zuschlagserteilung ausgewählt, die insgesamt für die BWI GmbH am wirtschaftlichsten ist. Für den Fall, dass weniger wertbare Angebote vorliegen, als Lose zu vergeben sind, behält sich die BWI vor, die Zuschlagslimitierung dahingehend anzupassen, dass ein Bieter für mehr als ein Los je Mw den Zuschlag erhält. Die Zuschlagserteilung erfolgt dann unter dem Fokus, welche Loskombination die größtmögliche Wirtschaftlichkeit abbildet. Hierbei behält sich die BWI vor, Angebote, die ungewöhnlich niedrig oder unwirtschaftlich sind, vom Verfahren auszuschließen. Sollten in einem Los ausschließlich ungewöhnlich niedrige oder unwirtschaftliche Angebote eingereicht werden, behält sich die BWI vor, das betreffende Los aufzuheben. Im Los 2 erfolgt für den Umfang des Loses - 5 Bestandsanschlüsse für den WAN INAC Service, die überführt werden müssen und zusätzlich weitere optionale neue Anschlüsse - ebenfalls eine Zuschlagslimitierung. Bei der Vergabe der 5 Bestandsanschlüsse muss aus Gründen der Redundanz ein Lieferanten-Mix berücksichtigt werden. Z. B. bei 5 RV-Partnern eine Aufteilung 1-1-1-1-1, bei 3 RV-Partnern eine Aufteilung 2-2-1. Die Verteilung erfolgt nach der Maßgabe der Gleichverteilung und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Parameter. Die Stückelung der Loslimitierung kann jedoch erst dann vorgegeben werden, wenn klar ist, wie viele Rahmenvertragspartner tatsächlich bezuschlagt werden. Hier wird eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (siehe vorstehende Beschreibung bzgl. Kosten bei Anbieterwechsel) erfolgen. Die optionalen zusätzlichen neuen Anschlüsse werden dann im Rahmen von Mw unter den Partnern der RV vergeben. Die Zuschlagserteilung in diesen Mw erfolgt unter der Prämisse der Einhaltung der ggf. definierten Preisobergrenze und unter Beachtung der erforderlichen Redundanz. D.h. bei Einhaltung der ggf. definierten Preisobergrenze wird der Bieter mit dem günstigsten Angebot den Zuschlag erhalten, der im Sinne der Gleichverteilung bis dahin die wenigsten Einzelaufträge für Anschlüsse erhalten hat. Sowohl bei der Vergabe der Bestandsanschlüsse als auch bei den optionalen neuen Anschlüssen muss bei der Erteilung des Zuschlags ein "Lieferanten-Mix" gegeben sein. Die Zuschlagserteilung erfolgt - mit dem prioritären Fokus auf dem größtmöglichen Lieferanten-Mix - nachrangig unter Berücksichtigung des Angebotspreises und der Zusatzkosten im Falle eines Anbieterwechsels - nach der Maßgabe, welche Kombination von Bietern den größtmöglichen Lieferanten-Mix gewährleistet.

Baži legali:

Direttiva 2009/81/KE

vsvgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist**Termini tas-sottomissjoni:**

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist, Dokument Uniku Ewropew tal-Akkwist (DUEA)

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Il-korruzzjoni: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Frodi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Insolvenza: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB" zu den Bewerbungsbedingungen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Wertungspreis Los 1

Deskrizzjoni: Symmetrische Internetanschlüsse

Identifikatur intern: LOT-0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 64210000 Servizzi tat-trasmissjoni tal-telefon u tad-data

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 64220000 Servizzi tat-telekomunikazzjoni apparti milli tat-telefon u tat-trasmissjoni tad-data, 64227000 Servizzi tat-telekomunikazzjonijiet integrati

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Verlängerungsmöglichkeit nach Wahl der BWI um 4 x 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Pajjiż: Il-Ġermanja

Ikun fejn ikun fil-pajjiż ikkonċernat

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 36 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 4

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Verlängerungsmöglichkeit nach Wahl der BWI um 4 x 12 Monate

5.1.5. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 18 885 408,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-partiċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb>

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi partiċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb](https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb)

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Indikazzjoni obligatorja tas-sottokuntrattar: Is-sehem tal-kuntratt li l-offerent biġsieberu jissottokuntratta

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb](https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb)

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise gemäß § 22 Abs. 6 VSVgV nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Rahmenvertrag. Für die Auftragsdurchführung sieht der Vertrag eine Verpflichtung des vom späteren Auftragnehmer eingesetzten Personals nach dem Verpflichtungsgesetz vor, was zur Anwendung der für Amtsträger geltenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuchs führt. Der Bieter hat sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiter seines Unterauftragnehmers, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, bereit sind, sich nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichten zu lassen. Lassen sich die Mitarbeiter nicht verpflichten, kann dies zur Kündigung des Vertrages führen.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arranġament finanzjarju: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Sottokuntrattar:

Il-kuntrattur irid jindika kwalunkwe bidla ta' sottokuntratturi matul it-twettiq tal-kuntratt.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 5

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es wird auf § 160 GWB mit folgendem Wortlaut verwiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: BWI GmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeipazzjoni: BWI GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Wertungspreis Los 2

Deskrizzjoni: BWI-Internet-Breakouts

Identifikatur intern: LOT-0002

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 64210000 Servizi tat-trasmissjoni tal-telefon u tad-data

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 64220000 Servizi tat-telekomunikazzjoni apparti milli tat-telefon u tat-trasmissjoni tad-data, 64227000 Servizi tat-telekomunikazzjonijiet integrati

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Verlängerungsmöglichkeit nach Wahl der BWI um 4 x 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Pajjiż: Il-Ġermanja

Ikun fejn ikun fil-pajjiż ikkonċernat

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 36 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 4

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Verlängerungsmöglichkeit nach Wahl der BWI um 4 x 12 Monate

5.1.5. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 11 422 200,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb>

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Indikazzjoni obligatorja tas-sottokuntrattar: Is-sehem tal-kuntratt li l-offerent bihsiebu jissottokuntratta

Sottomissjoni elettronika: Permess

Indirizz għas-sottomissjoni: https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192af0400ba-c08f645e5af23fb

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offeriti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise gemäß § 22 Abs. 6 VSVgV nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Rahmenvertrag. Für die Auftragsdurchführung sieht der Vertrag eine Verpflichtung des vom späteren Auftragnehmer eingesetzten Personals nach dem Verpflichtungsgesetz vor, was zur Anwendung der für Amtsträger geltenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuchs führt. Der Bieter hat sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiter seines Unterauftragnehmers, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, bereit sind, sich nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichten zu lassen. Lassen sich die Mitarbeiter nicht verpflichten, kann dies zur Kündigung des Vertrages führen.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Sottokuntrattar:

Il-kuntrattur irid jindika kwalunkwe bidla ta' sottokuntratturi matul it-twettiq tal-kuntratt.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 5

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es wird auf § 160 GWB mit folgendem Wortlaut verwiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: BWI GmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: BWI GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: BWI GmbH
Numru tar-registrazzjoni: 992-80159-61
Indirizz postali: Rudower Chaussee 13
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 12489
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: bwi.fp.PublicProcurement@bwi.de
Telefown: +4922259880
Fax: +4902225988103368
Indirizz tal-internet: <https://www.bwi.de>
Profil tax-xerrej: <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Numru tar-registrazzjoni: Vergabekammer des Bundes
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e654225e-5df4-43a0-9f6f-26c62c0db02c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 18

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 24/08/2026 11:22:31 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 587091-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 163/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 25/08/2026